



Bundesamt für
Kartographie und Geodäsie

Stand von INSPIRE und Geodaten-Lizenzpolitik des Bundes

Andreas Illert

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie,
Frankfurt am Main

INSPIRE



„Interoperabilität“:

Geodaten

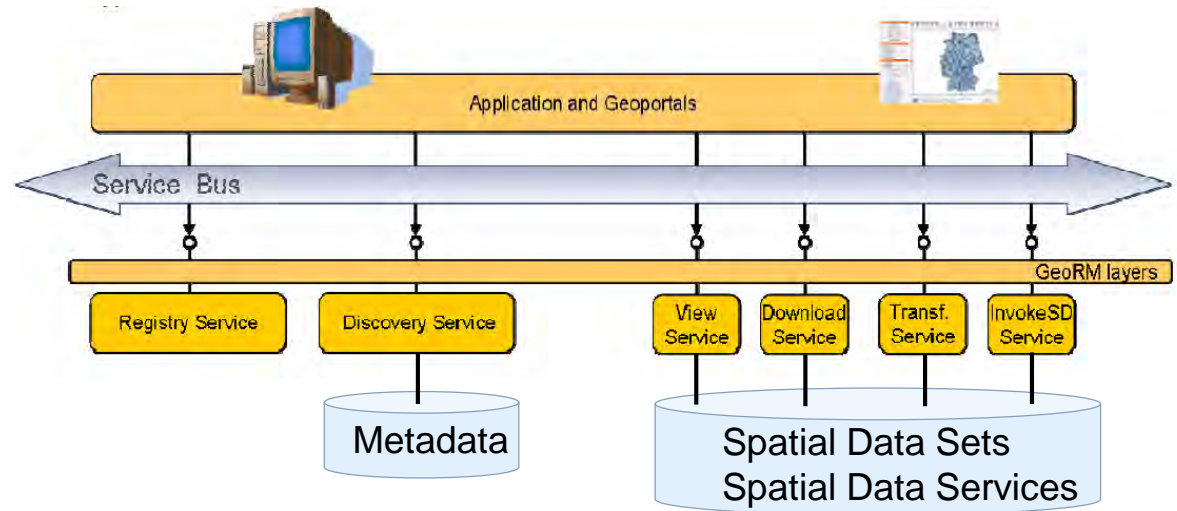
aus verschiedenen Quellen,

- einfach suchen und finden,
- verknüpfen und
- gemeinsam nutzen

INSPIRE

europäische Richtlinie
(rechtlicher Rahmen)

dienstbasierte
Architektur
(technische
Umsetzung)



aus: INSPIRE D3.5 network services architecture v2.0



INSPIRE

Stand der Implementierung in Bund und Ländern: Monitoring durch die GDI-DE

Jahr	2010	2016
Anzahl identifizierter Geodatensätze	1366	14884
zugänglich über konforme Suchdienste	66%	98%
Darstellungsdienste	46%	75%
Downloaddienste	4%	64%
Anzahl identifizierter Geodatendienste	553	22209

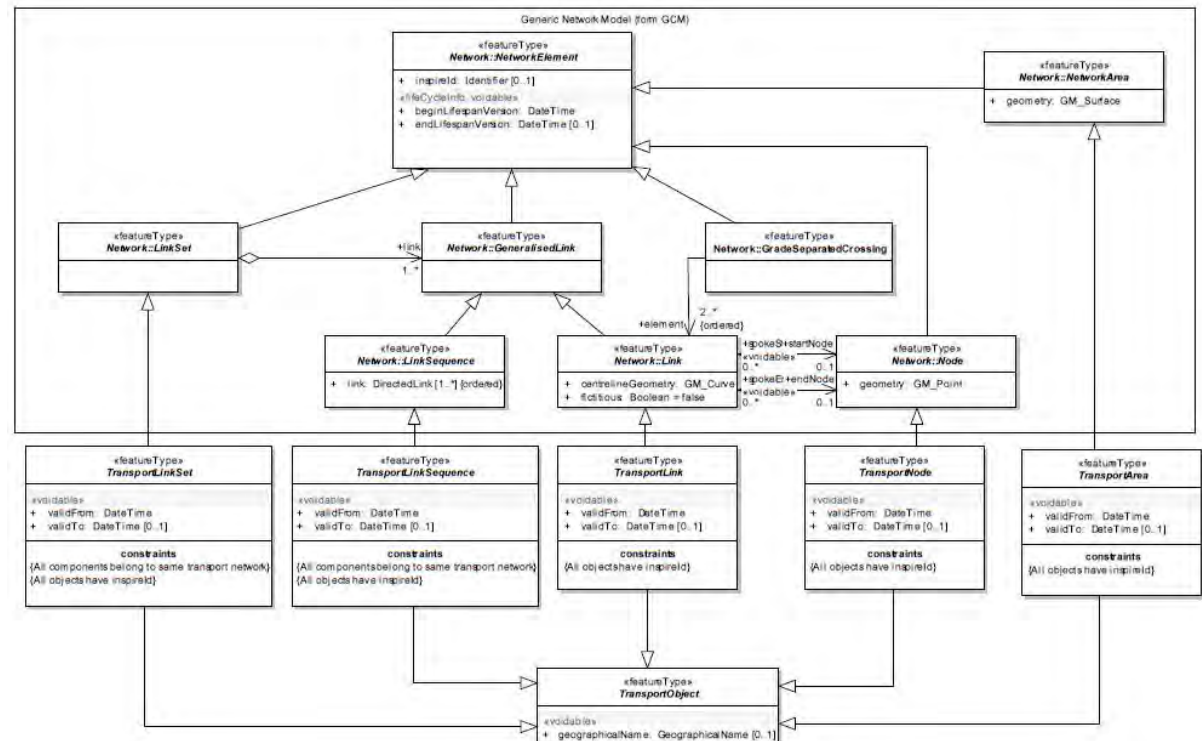
INSPIRE

Stand der Implementierung in Bund und Ländern: Bewertung

-  Geodateninfrastrukturen sind durch die Verwaltungen eingerichtet, ihr Betrieb ist nachhaltig gesichert.
-  Die Nutzung von INSPIRE-transformierten Daten erfolgt nicht in dem Umfang wie erhofft.

INSPIRE

- komplexe Definition durch formale Sprachen
ist schwer
verständlich



aus: INSPIRE D2.8.1.7 Data Specification on Transport Networks

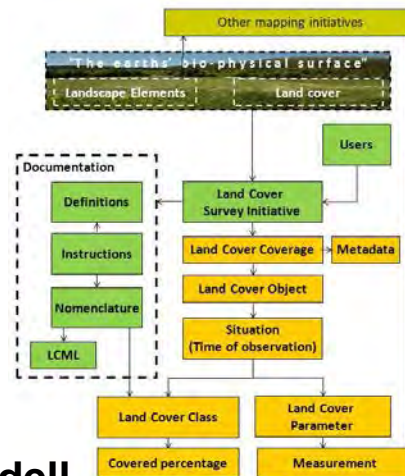
INSPIRE

- **Interoperabilität / Harmonisierung: unterschiedliche Regelungstiefe**

Beispiel:

Land Cover,

Land Use



**generisches Modell
(zur Beschreibung
vorhandener Klassifizierungen)**

HILUCS: Hierarchical INSPIRE Land Use Classification System

Eine Klassifizierung der Bodennutzung nach der in der DS LU vorgegebenen HILUCS-Klassifizierungssystematik ist gemäß DS LU (IR Requirement 1) für die erste Gliederungsstufe zwingend erforderlich. Andererseits enthält die im Datenmodell entworfenen Codeliste zur HILUCS-Klassifizierung nicht für alle Klassifizierungen der ersten Gliederungsstufe (A, B, ...) einen entsprechenden Code, teilweise sind Codes für Inhalte der zweiten Gliederungsstufe in der Codeliste enthalten. Dieser Widerspruch zwischen Datenmodell einerseits und der Empfehlung „IR Requirement 1“ zur Berücksichtigung bei der Erstellung der Durchführungsvorgaben ist bei der künftigen Überarbeitung der DS LU aufzulösen.

A Primary production – Primärer Produktionssektor

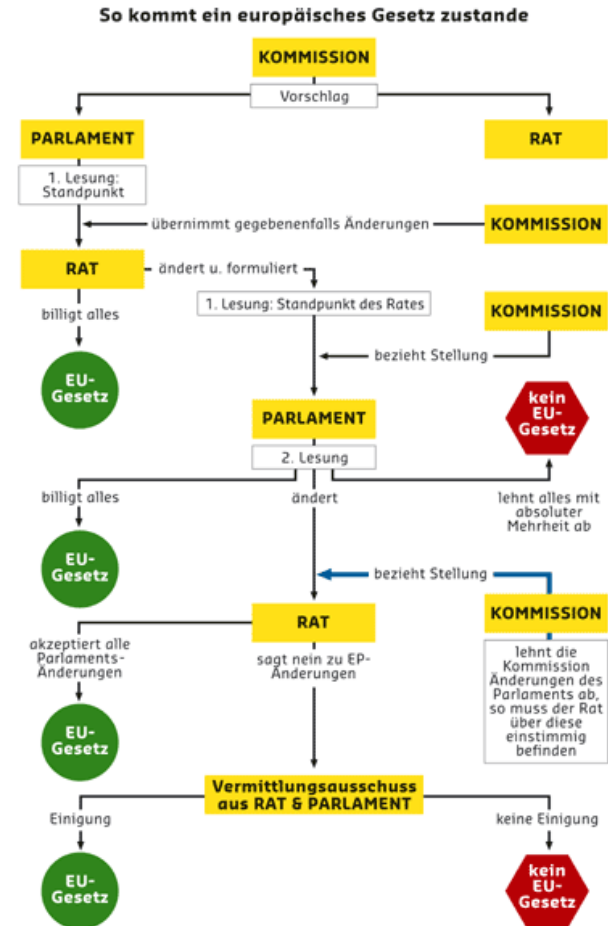
- A1 Agricultural use – Landwirtschaftliche Nutzung → HILUCS-Code: 1
 - A11 Commercial agricultural production – Kommerziell betriebene Agrarproduktion
 - A12 Farming infrastructure – Landwirtschaftliche Infrastrukturanlagen
 - A13 Agricultural production for own consumption – Landwirtschaftliche Erzeugung für den Eigenbedarf
- A2 Forestry use – Forstwirtschaftliche Nutzung → HILUCS-Code: 2
 - A21 Forestry based on short rotation – Forstwirtschaftliche Kurztriebsbewirtschaftung mit schnellwachsenden Baumarten
 - A22 Forestry based on intermediate or long rotation – Forstwirtschaftliche Bewirtschaftung im mittleren oder länger dauernden Umlauf
 - A23 Forestry based on continuous cover – Forstwirtschaftliche kontinuierlich und nicht schlagweise betriebene Nutzung
- A3 Mining and quarrying – Bergbau und Abbaufazchen → HILUCS-Code: 3
 - A31 Mining of energy producing materials – Zwecks Energieerzeugung betriebener Bergbau
 - A32 Mining of metal ores – Zum Abbau metallischer Erze betriebener Bergbau
 - A33 Other mining and quarrying – Zu anderen Zwecken betriebener Bergbau
- A4 Aquaculture and fishing – Aquakulturen und Fischerei → HILUCS-Code: 4
 - A41 Aquaculture – Aquakulturen und -anlagen
 - A42 Professional fishing – Fischzuchtanlagen, gewerblich betriebene Fischzucht
- A5 Other primary production – Andere Produktionsflächen des primären Sektors → HILUCS-Code: 5

**vordefinierte
Klassifizierung**

INSPIRE

- zeitnahe Fortführung der europäischen Verordnungen?

sehr träge!



Quelle: www.europarl.europa.eu

INSPIRE

Kosten- und Lizenzmodelle: unterschiedlich!

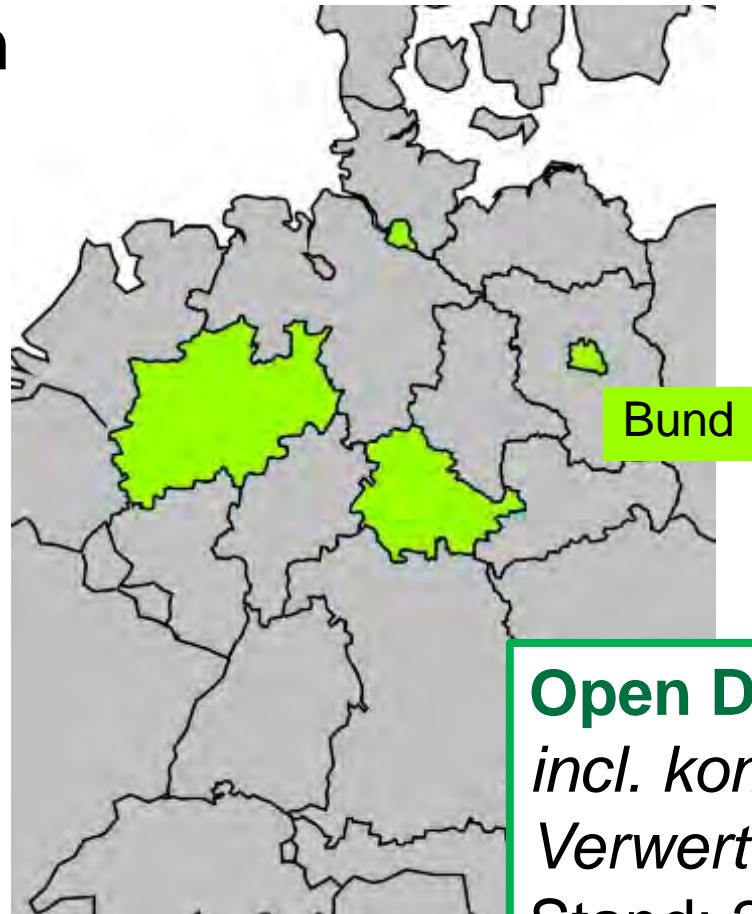
- EU: **Open Data** Strategy
- europ. Rahmen: PSI-Richtlinie (Grenzkosten)
- National: **Gebühren** möglich



Geodaten-Lizenzpolitik des Bundes

Offene Geodaten in Deutschland:

- Bund
- Berlin
- Hamburg
- Thüringen
- NRW



Open Data
*incl. kommerzieller
Verwertung*
Stand: 2018

Geodaten-Lizenzpolitik des Bundes

Nutzung von Geobasisdaten der Länder in der Bundesverwaltung:

Seite 482

GMBL 2016

§ 4

Nutzungsrechte

- (1) Die Nutzungsrechte der Berechtigten nach § 3 an den Geobasisdaten und Geodatendiensten nach § 5 beschränken sich auf den internen Gebrauch der Daten im Rahmen der Aufgabenerledigung nach § 2 innerhalb der Bundesverwaltung.
- (2) Die Nutzungsrechte schließen ausschließlich im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach § 2 die Weitergabe in Form von Folgeprodukten und Folgediensten der Nutzungsberechtigten nach § 3 an Dritte ein. Folgeprodukte sind analoge und digitale Erzeugnisse der Nutzungsberechtigten, welche die Geobasisdaten und Geodatendienste nach § 5 durch deren Bearbeitung, durch Anreicherung mit Geofachdaten oder Verknüpfung mit einer Software direkt oder indirekt in erkennbarer oder nicht erkennbarer Form verwenden. Folgedienste sind Dienste der Nutzungsberechtigten, welche die Geobasisdaten und Geodatendienste nach § 5 für Berechnungen innerhalb von Webapplikationen (z. B. Navigationsdienste) und zur webbasierten Visualisierung von Fachinformationen verwenden.
Es ist sicherzustellen, dass die übermittelten Geobasisdaten nach § 5 nicht aus den Folgeprodukten und -diensten extrahiert werden können.
- (3) Eine Unterlizenzierung ist unzulässig.
- (4) Im Falle der Weitergabe von Geobasisdaten nach § 5 an Vertragspartner, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung nach § 2 von den Nutzungsberechtigten beauftragt werden, sowie zum Zwecke von Maßnahmen, die sich aufgrund von Bündnisverpflichtungen ergeben, stellen die Nutzungsberechtigten nach § 3 sicher, dass die Daten ausschließlich zur Erfüllung der einzelfallbezogenen

- f) 3D-C
- g) Daten
- (2) Digitale C
- trages sin
- a) Webu
- b) Geol
- Nam
- (3) Inhalte u
- richten s
- schaft de
- Bundesre
- tenden Fi
- (4) Die Geol
- qualitätsg
- rung wer
- den Meta
- (5) Für die I
- den Bunc
- der ZSG
- kommen
- sie ihre Z
- Absatz 1
- zungsver
- Die Lief
- in den D
- (6) Das BK
- Folgejah
- beim BK
- und über
- fänger u
- § 3 vor.

- über Vertrag (V GeoBund)
- Jährliche Pauschalzahlung.
- Produkte des Bundes mit Datenanteilen der Länder:
Weiterverwertung durch Dritte stark eingeschränkt.



Geodaten-Lizenzpolitik des Bundes

Suche nach Alternativen.

Beispiel:

Webkartendienst

TopPlus Open des BKG

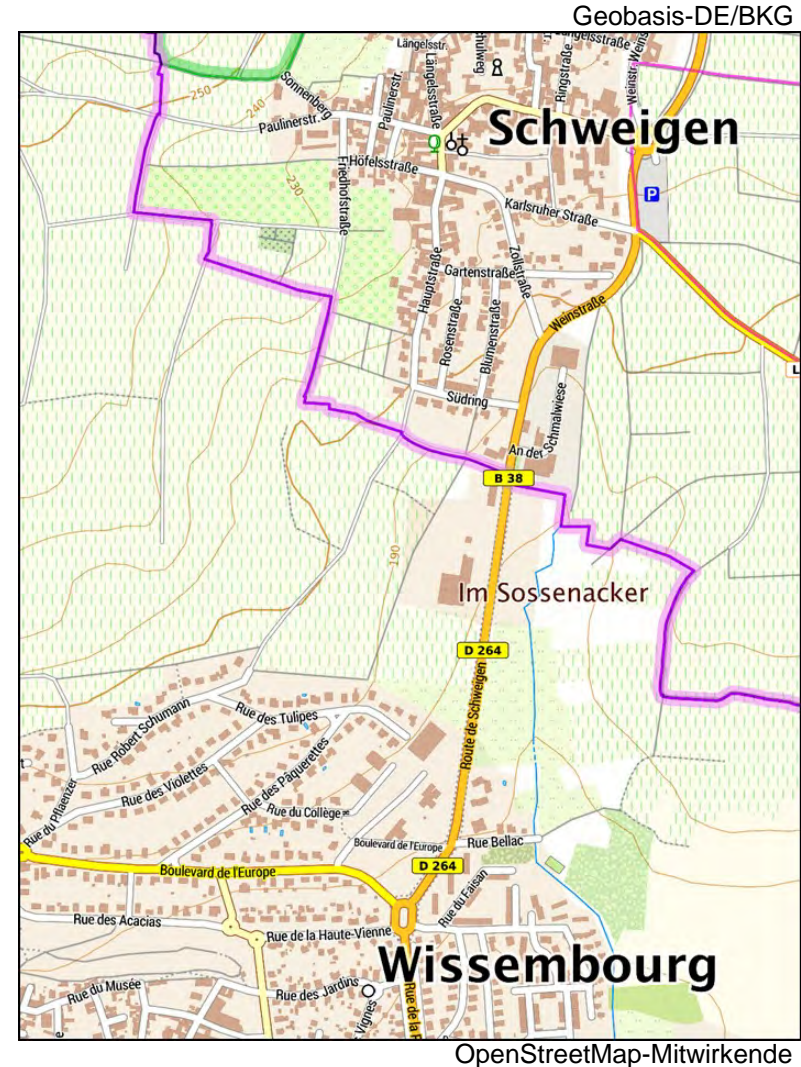
nutzt:

offene amtliche Daten:

NW, TH, BE, HH

auch: BB, RP, MV

sonst: OpenStreetMap



Kontakt:

Dr. Andreas Illert

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Richard-Strauss-Allee 11

60598 Frankfurt am Main

andreas.illert@bkg.bund.de